



Vlnr: A. Reinke (Wirtschaftsförderung Wettringen), I. Ehardt (Breitbandkoordinator Kreis Steinfurt), B. Bültgerds (Bgm. Wettringen), F.J. Dinhoff und B. Scheipers (Dinkhoff Tiefbaugesellschaft), T. Höpfner und H. v.d. Kamp (Deutsche Glasfaser)

03.06.2020 15:00 CEST

Tiefbauarbeiten im geförderten Ausbaugbiet in Wettringen gestartet

03.06.2020, Wettringen. Die Planungsphase für den Ausbau des Glasfasernetzes im geförderten Ausbaugbiet Wettringen ist beendet. Während die Hausbegehungen bereits seit einiger Zeit laufen, stehen nun die Maschinen und das von Deutsche Glasfaser beauftragte Generalunternehmen Dinkhoff GmbH in den Startlöchern.

Bereits in der vergangenen Woche hat Deutsche Glasfaser den Hauptverteiler für das zukünftige Glasernetz in Wettringen aufgestellt. Im sogenannten

„POP“ (Point of Presence) laufen alle Glasfaseranschlüsse zusammen. Er leitet den ankommenden und abgehenden Datenverkehr weiter und verbindet das Netz vor Ort mit dem Rest der Welt – ein Internetanschluss mit Lichtgeschwindigkeit.

Bereits heute haben sich zum offiziellen 1. Spatenstich die Gemeinde vertreten durch Bürgermeister Berthold Bültgerds und Wirtschaftsförderung André Reinke, der Breitbandkoordinator des Kreis Steinfurt Ingmar Ebhardt, Geschäftsführer Franz Dinkhoff und Bauleiter Bernd Scheipers vom Generalunternehmen Dinkhoff GmbH sowie Deutsche Glasfaser vertreten durch Projektmanager Bau Ben Meijer, Bauleiter Henry van der Kamp und Account Manager Förderung Torsten Höpfner am POP getroffen.

Die ersten Baumaschinen sind bereits angerollt, um mit dem schnellen innovativen Ausbauverfahren das Glasfasernetz in Wetringen auszubauen. Im ersten Schritt werden sukzessive die Leerrohre in die Straßen bzw. Grünstreifen eingebracht. Sobald die Leerrohre verlegt sind, werden die Glasfasern eingeblasen. Auf diesem Weg wird im geförderten Ausbaubereich Wetringen ein Glasfasernetz für 628 Haushalte gebaut, welches insgesamt etwa 102 Kilometer umfasst. Deutsche Glasfaser weist darauf hin, dass es im Rahmen der Tiefbauarbeiten zuweilen notwendig ist, geöffnete Stellen in Asphalt oder Pflasterung provisorisch (z.B. mit Pflastersteinen) zu schließen, da diese ggf. ein weiteres Mal aufgenommen werden müssen. Erst mit Beendigung der Bauarbeiten werden diese Bereiche final verdichtet, geschlossen und von der Gemeinde abgenommen.

Zum Baustart werden nun planmäßig bis zu 3 Kolonnen mit jeweils ca. 2-3 Mitarbeitern im Ort unterwegs sein. Die Kolonnenzahl wird im Laufe des Projektes noch auf ca. 9 aufgestockt. Vor Beginn der Bauarbeiten in einer Straße, werden die Anlieger so früh wie möglich mit einer entsprechenden Information im Briefkasten über den Termin informiert.

Enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Die Bauprozesse geschehen in enger Zusammenarbeit von Gemeinde und Bauleitung. Die Gemeinde kontrolliert und dokumentiert im Vorfeld jeden Ausbaubereich. Nach Beendigung der Arbeiten erfolgt die Abnahme aller öffentlichen Oberflächen (Straße, Gehwege) durch die Gemeinde. Die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Oberflächen durch den beauftragten Generalunternehmer ist obligatorisch. Besteht doch einmal Ausbesserungsbedarf, kümmert sich die Bauleitung unverzüglich um die Bearbeitung.

Persönliche Ansprechpartner im Ort

Die Mitarbeiter des Baubüros von Deutsche Glasfaser in der Bürgerhalle in Wettringen, Unter den Linden 6a stehen für alle Fragen und Anregungen zum Bau sowie auch zu vertraglichen Themen zur Verfügung. Das Baubüro mittwochs in der Zeit von 09:30 bis 14:00 geöffnet.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inexio und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

Pressekontakt

Kirstin Hackhe

Tel: 04535 / 279 99-14

E-Mail: k.hackhe@deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Herbert Spies

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Thomas Schommer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de